

STAND MONTAFON FORSTFOND

Aktenvermerk

Aufgenommen am Freitag, den 14. August 1987 anlässlich der auf 9.00 Uhr einberufenen 14. Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Legislaturperiode.

Zu Beginn der Sitzung um 9.00 Uhr sind anwesend:

Standesrepräsentant Bgm. Mag. Siegmund Stemer, St. Anton;
Bürgermeister Harald Wekerle, Schruns;
Bürgermeister Eduard Bitschnau, Tschagguns;
Bürgermeister Erwin Vallaster, Bartholomäberg;
Bürgermeister Wilhelm Säly, Silbertal;
Bürgermeister LAbg. Fritz Rudigier, St. Gallenkirch;
Ernst Marlin, St. Gallenkirch als Vertreter der Agrargemeinschaft St. Gallenkirch;

Entschuldigt:

Bürgermeister Heinrich Sandrell, Gaschurn wegen Urlaub;
Bürgermeister Burkhard Wachter, Vandans wegen dringender Gemeindeinterner Angelegenheiten;

Nicht erschienen:

Gottfried Schapler, Vandans als Vertreter der Agrargemeinschaft Vandans;

Angesichts der Tatsache, daß von den einberufenen Standesvertretern nur 6 Bürgermeister anwesend sind, stellt der Vorsitzende fest, daß bei strikter Auslegung der Bestimmungen des Standesstatutes die Beschlußfähigkeit heute nicht gegeben ist. Nach den Bestimmungen des Standesstatutes ist für die Beschlußfähigkeit die Anwesenheit von mindestens 7 der 10 Standesvertreter erforderlich. Im Statut sind keine gegenteiligen Hinweise enthalten, daß bei den Beratungen des Forstfondausschusses lediglich eine aliquote Anwesenheit der Standesvertreter notwendig wäre.

Im Hinblick auf die unter Punkt 3 vorgesehene Beratung und Beschlußfassung zum Erkenntnis des Obersten Agrarsenates stellt der Vorsitzende fest, daß er angesichts der Wichtigkeit dieses Tagesordnungspunktes die Vertagung der Sitzung für notwendig erachtet, da insbesondere vom Rechtsanwalt des Proponentenkomitees in seinen bisherigen Ausführungen immer wieder auf formale Mängel eingegangen wird.

Nach Umfrage wird einvernehmlich vereinbart, die Sitzung auf Donnerstag, den 20. August 1987 um 14.00 Uhr zu verschieben.

Schruns, 14. August 1987

Der Schriftführer:

Der Landesrepräsentant: